Beirat Obervieland
16. Legislaturperiode 2019-2023

Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Obervieland
Tel.: 361 - 3530

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland
am Dienstag, den 10.09.2019 um 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

- Beiratsmitglieder: Herr Cürükkaya, Frau Dahnken, Herr Danisch, Herr Faber, Herr Fabian, Frau Klaassen, Frau Kovač, Frau Loroff, Herr Markus, Herr Noll, Herr Nummensen, Herr Peters, Herr Sachs, Herr Seidel, Herr Steinmeyer, Herr Zeller
- Fehlend: Frau Hey (e), Herr Stehmeier (e), Frau Winter (e)
- Gäste: Herr Riering, Frau Ahrens (beide BREBAU), Herr Lemke (Planungsbüro BPW baumgart+partner), Herr Schilling (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau/SKUMS)
- Interessierte Bürger_innen
- Sitzungsleitung: Herr Radolla, Ortsamt Obervieland
- Protokoll: Herr Dorer, Ortsamt Obervieland

Der Sitzungsleiter begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bürgeranträge, Wünsche, Anregungen und Mitteilungen in Stadtteilangelegenheiten

Ein Bürger weist auf die seiner Meinung nach unklare Vorfahrtsregelung im Bereich der Einmündung Fellendsweg/Habenhauser Landstraße insbesondere in Bezug auf querende Radfahrer von der gegenüberliegenden Seite kommend hin. Diese werde aus seiner Sicht durch eine bis an die Fahrbahn heranreichende Pflasterung durch das Straßenbegleitgrün verursacht.
Es wird vereinbart, den Sachverhalt für eine Befassung im Fachausschuss Verkehr vorzusehen.

Herr Fabian teilt mit, er sei von einem Bürger, der heute aber nicht an der Sitzung teilnehmen könne, auf die aus dessen Sicht gefährliche Verkehrssituation in der Anna-Stiegler-Straße angesprochen worden.
Für diesen Sachverhalt wird ebenfalls eine Befassung im Fachausschuss Verkehr unter Beteiligung des vorbringenden Bürgers vorgesehen.

Eine Bürgerin weist auf eine ihrer Meinung nach unsichere Querungssituation (fehlende Ampel bei gleichzeitig schlecht einsehbarem Straßenverlauf) für Fußgänger und Radfahrer in Höhe der Einmündung Arsterdamm/Carsten-Dreßler-Straße hin.
Der Sitzungsleiter erklärt, der Beirat sei bereits mit diesem Sachverhalt befasst und wünsche sich dort ebenfalls eine Verbesserung der Situation. Derzeit werde seitens des Amtes für Straßen und Verkehr vor Ort eine Verkehrszählung durchgeführt, die Aufschluss darüber geben soll, ob eine Vollsignalisierung des Einmündungsbereiches auf dieser Grundlage gerechtfertigt sei.

TOP 3: Felix-von-Eckhardt-Straße: Errichtung einer Kindertagestätte (Vorstellung des Vorhabens)
dazu: Vertreter*innen der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau/SKUMS, der BREBAU sowie des Planungsbüros BPW baumgart+partner

Herr Lemke stellt dem Beirat das Vorhaben sowie die beteiligten Stellen im Rahmen einer Bildschirmpräsentation vor (Anlage 1).

Danach beabsichtige die BREBAU auf einer derzeitigen Freifläche hinter dem Gebäudekomplex Gymnasium Links der Weser/Bürgerhaus Obervieland an der Felix-von-Eckhard-Straße eine Kita für 120 Kinder (6 Gruppen), bestehend aus drei miteinander verbundenen, zweigeschossigen Satteldachgebäuden zu errichten. Zudem sollen der Innenbereich und die Außenflächen vollständig überdacht sowie die Einrichtung insgesamt barrierefrei gestaltet werden. Die Erschließung erfolge über die Schulzufahrt an der Hans-Hackmack-Straße. Dort würden zudem auch Feuerwehrzufahrt sowie die der Kita zugeordneten Stellplätze angeordnet.
Der vorhandene Baumbestand könne mit dem darauf abgestimmten Baukörper der Kita nahezu vollständig erhalten werden – lediglich vier auf Grundlage der Baumschutzverordnung geschützte Bäume müssten gefällt werden. Hierfür würden allerdings auch Ersatzplanzungen vorgesehen.
Derzeit gehe man von einem Baubeginn in 2020 und einer Fertigstellung bzw. einem Betriebsbeginn für das Kita-Jahr 2021/22 aus. Dies sei allerdings stark abhängig vom zeitlichen Verlauf des parallel erfolgenden und damit verbundenen Verfahrens zum Vorhaben- und Erschließungsplan (V+E-Plan) 150. Dieses Verfahren werde zusätzlich notwendig, da die Kita-Planung auf der Grundlage des derzeit dort geltenden Bebauungsplans 672 nicht möglich sei. Das Planverfahren für den V+E-Plan 150 sei aber ebenfalls bereits mit einer frühzeitigen Behördenbeteiligung angelaufen, noch in diesem Monat werde am 26.09.2019 (18.00 Uhr im Bürgerhaus Obervieland) zudem die zugehörige Einwohnerversammlung folgen.

Aus dem Beirat wird ergänzt, dass der geplante Neubau den derzeitigen Standort der Kita „Querbeet“ am Schulgebäude (Dependance der Grundschule Arsten) in der Carl-Katz-Straße ersetzen soll. Somit ergebe sich mit diesem Standort im Hinblick auf zusätzliche Bedarfe leider voraussichtlich nur ein geringes Plus von etwa einer Gruppe.

Daneben wird nach der öffentlichen Zugänglichkeit der zur Kita gehörenden Außenspielflächen gefragt.
Herr Riering erklärt, dass man zunächst mit einem abgeschlossenen Bereich geplant habe. Man werde die Anregung aber aufnehmen und im weiteren Planungsverlauf auf eine mögliche Umsetzbarkeit hin prüfen.

Zudem wird aus Teilen des Beirates die Stellplatzsituation im Quartier vor dem Hintergrund der neu entstehenden Kita thematisiert. Bereits bei der Planung der derzeit entstehenden Geschossbauten an der Hans-Hackmack-Straße seien Stellplätze abgelöst worden – nun komme mit der Kita eine weitere Einrichtung im direkten Einzugsbereich hinzu.
Auf Seiten der BREBAU sei man in Bezug auf die Geschossbauten (Umsetzung ebenfalls in der Zuständigkeit der BREBAU) nach wie vor überzeugt, ein ausreichendes Verhältnis von Wohnungsanzahl zu Stellplätzen vorgesehen zu haben. Die Kita selber werde, abgesehen vom Holen und Bringen der Kinder, keine weiteren Bedarfe an Stellplätzen im Quartier erfordern. Zudem liege sie sehr zentral und sei aus verschiedenen Richtungen fußläufig sehr gut zu erreichen. Die für den Bau notwendigen Stellplätze werden (wie oben beschrieben) ohne weitere Ablösung hergestellt und dann in erster Linie für das Kita-Personal nutzbar sein.
Aus dem Beirat wird vorgeschlagen, für geordnete Hol- und Bring-Verkehre zudem die Einrichtung einer Elternhaltestelle zu prüfen. Dies wird seitens der BREBAU zugesagt.

Die Beiratsmitglieder nehmen die Ausführungen zu Kenntnis und bekräftigen abschließend nochmals ihre Unterstützung für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme.

TOP 4: Maßnahmen zur Umsetzung aus dem Stadtteilbudget Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (Beschlussfassung)

Der Sitzungsleiter teilt mit, auf der Grundlage der bisher beschlossenen Maßnahmen stünden dem Beirat für das Haushaltsjahr 2019 noch Mittel in Höhe von 41.557,65 € zur Verfügung. Restmittel seien zudem in das kommende Haushaltsjahr übertragbar. In der vergangenen Sitzung des Fachausschusses Verkehr sind zwei weitere Maßnahmen benannt worden, für die aber noch keine Kostenschätzungen vorliegen.

Der Umweltbetrieb Bremen benötigt für die Maßnahme „Überarbeitung der Wegeverbindungen im Wolfskuhlenpark“ aktuell noch weitere 15.000,00 €. Mit diesen Mitteln könnten die Arbeiten dann zudem abgeschlossen werden. Die Maßnahme war seinerzeit auf insgesamt 95.000,00 € geschätzt worden, würde nun aber mit einer Gesamtausgabe von 75.000,00 € um 20.000,00 € günstiger beendet werden können.

Beschluss: Der Beirat bewilligt 15.000,00 € aus dem Stadtteilbudget für die abschließenden Arbeiten zur Überarbeitung der Wegeverbindungen im Wolfskuhlenpark (15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 5: Globalmittel: Es werden insgesamt 17 Anträge der Antragsteller TuS Komet Arsten, AME-Institut, Bürgerhaus Obervieland, Farmkindergarten, Verein zur Förderung der Ganztagsbetreuung am Schulzentrum Obervieland, Interessengemeinschaft der Allbaukäufer Arsten e.V., des Fördervereins für junge Musiker*innen aus Deutschland und Polen sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen behandelt.

Frau Loroff (Anträge a bis p) und Herr Peters (Antrag q) stellen dem Beirat die Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse Bildung, Jugend, Kultur und Sport sowie Bau und Umwelt für die zur Abstimmung stehenden Anträge vor.
Herr Fabian weist zum Antrag q darauf hin, dass seine Fraktion ihn bei einer erneuten Befassung im Haushaltsjahr 2020 ablehnen wird. Eine Verschiebung werde man aber zunächst mittragen.

Herr Markus nimmt aus Befangenheitsgründen nicht an den Abstimmungen zu den Anträgen m bis p teil:

a) **TUS Komet Arsten, Abschlussfahrt Handballjugend 28. - 30.06.2019, Antragssumme 1.490,00 €**
(Hinweis: Der Antragssteller hat die Antragssumme auf der Grundlage tatsächlicher Aufwendungen von 1.790,00 € auf 1.490,00 € angepasst)
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.490,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 1.490,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

b) **TuS Komet Arsten, 2 Ferienfreizeiten für Kinder in den Sommerferien, Antragssumme: 793,11 €**
(Hinweis: Der Antragssteller hat die Antragssumme auf der Grundlage tatsächlicher Aufwendungen von 1.483,60 € auf 793,11 € angepasst)
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 793,11 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 793,11 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

c) **TuS Komet Arsten, Anschaffung von 2 Spielerkabinen, Antragssumme: 3.338,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: Ablehnung
Beschluss: Der Beirat Obervieland lehnt den Antrag ab (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

d) **TuS Komet Arsten, Laternenfest 2019, Antragssumme: 546,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 546,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 546,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

e) **Förderverein junge Musiker aus Deutschland und Polen, Festival 06.09. - 11.09.2019, Antragssumme: 2.500,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.500,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 1.500,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

f) **AME-Institut gUG, Nachhilfeunterricht 5. Klasse, Antragssumme: 380,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 150,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 150,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

g) **AME-Institut gUG, Nachhilfeunterricht 6. Klasse, Antragssumme: 380,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 150,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 150,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

h) **AME-Institut gUG, Nachhilfeunterricht 7. Klasse, Antragssumme: 380,00 €.**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 150,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 150,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

i) **Farmkindergarten OV e.V., Anschaffung und Installation eines Sonnensegels, Antragssumme: 487,64 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: Verschiebung des Antrags und erneute Befassung im Haushaltsjahr 2020
Beschluss: Der Beirat Obervieland beschließt eine Verschiebung des Antrages und Wiedervorlage im Haushaltsjahr 2020 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

j) **Verein zur Förderung der Ganztagsbetreuung am Schulzentrum Obervieland e.V., Dr. Jens Winter, Druckkostenzuschuss für die dritte Ausgabe der Stadtteilzeitung "heimatlos" des Gymnasiums Links der Weser, Antragssumme: 1.000,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 1.000,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 1.000,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

k) **Interessengemeinschaft der Allbaukäufer Arsten e.V., Pflege des Kinderspielplatzes Arster Landstraße/Blendermannweg einschließlich Grünabfallentsorgung, Antragssumme: 500,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 500,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 500,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

l) **EKG Arsten-Habenhausen, St. Johannes-Gemeinde, Internationales Jugendkunstprojekt "…wenn ich aus meiner Heimat fliehe", Antragssumme: 515,20 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 415,20 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 415,20 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

m) **BGO, Ferien mit Rucksack 08.-19.07.2019, Antragssumme: 1.000,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 500,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 500,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

n) **BGO, Tagesfahrten Sommerferien 2019, Antragssumme: 2.554,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 2.000,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 2.000,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

o) **BGO, Laternenfest 15.11.2019, Antragssumme: 3.000,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 2.000,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 2.000,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

p) **BGO, Projekt "Manege frei - wir stellen alles auf den Kopf", Antragssumme: 500,00 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bildung, Jugend, Kultur und Sport: 500,00 €
Beschluss: Der Beirat Obervieland bewilligt 500,00 € aus Globalmitteln des Haushaltsjahres 2019 (Einstimmige Zustimmung, 15 Ja-Stimmen)

q) **TuS Komet Arsten, Beleuchtung eines für die Öffentlichkeit freigegebenen Weges durch die Sportanlage, Antragssumme: 4.010,91 €**
Beschlussempfehlung des Fachausschusses Bau und Umwelt: Verschiebung des Antrags und erneute Befassung im Haushaltsjahr 2020
Beschluss: Der Beirat Obervieland beschließt eine Verschiebung des Antrages und Wiedervorlage im Haushaltsjahr 2020 (Einstimmige Zustimmung, 16 Ja-Stimmen)

TOP 6 Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Der Sitzungsleiter weist auf folgende Sitzungstermine hin:

- Fachausschuss Bildung, Jugend, Kultur und Sport am 18.09.2019, 18.00 Uhr
- Fachausschuss Soziales am 23.09.2019, 18.30 Uhr
- Stadtteilspaziergang zum Thema Müll 24.09.2019, 15:00 bis 18.00 Uhr

- Einwohnerversammlung im Bürgerhaus für das VEP Verfahren 150 am 26.09.2019, 18:00 Uhr
- Beirat am 22.10.2019, 19.00 Uhr

Die Sitzung endet um 20:15 Uhr

gez. Radolla	gez. Markus	gez. Dorer
Sitzungsleitung	Beiratssprecher	Protokoll
Radolla	Markus	Dorer

VEP 150

"Kita Felix-von Eckardt-Straße"

Information des Beirats Obervieland

10.09.2019

Vorstellung Akteure

Planverfahren

Anlass und Ziele

Plangebiet

Planungsrecht

Vorhaben

Ausblick Fachbelange

Ablauf

Vorhabenträgerin

BREBAU GmbH, Bremen
Ansprechpartner: Stefanie Ahrens, Heinz Riering

Verfahrensstelle

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,
Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Referat 64 – Planung, Bauordnung Süd
Ansprechpartner: Christian Schilling

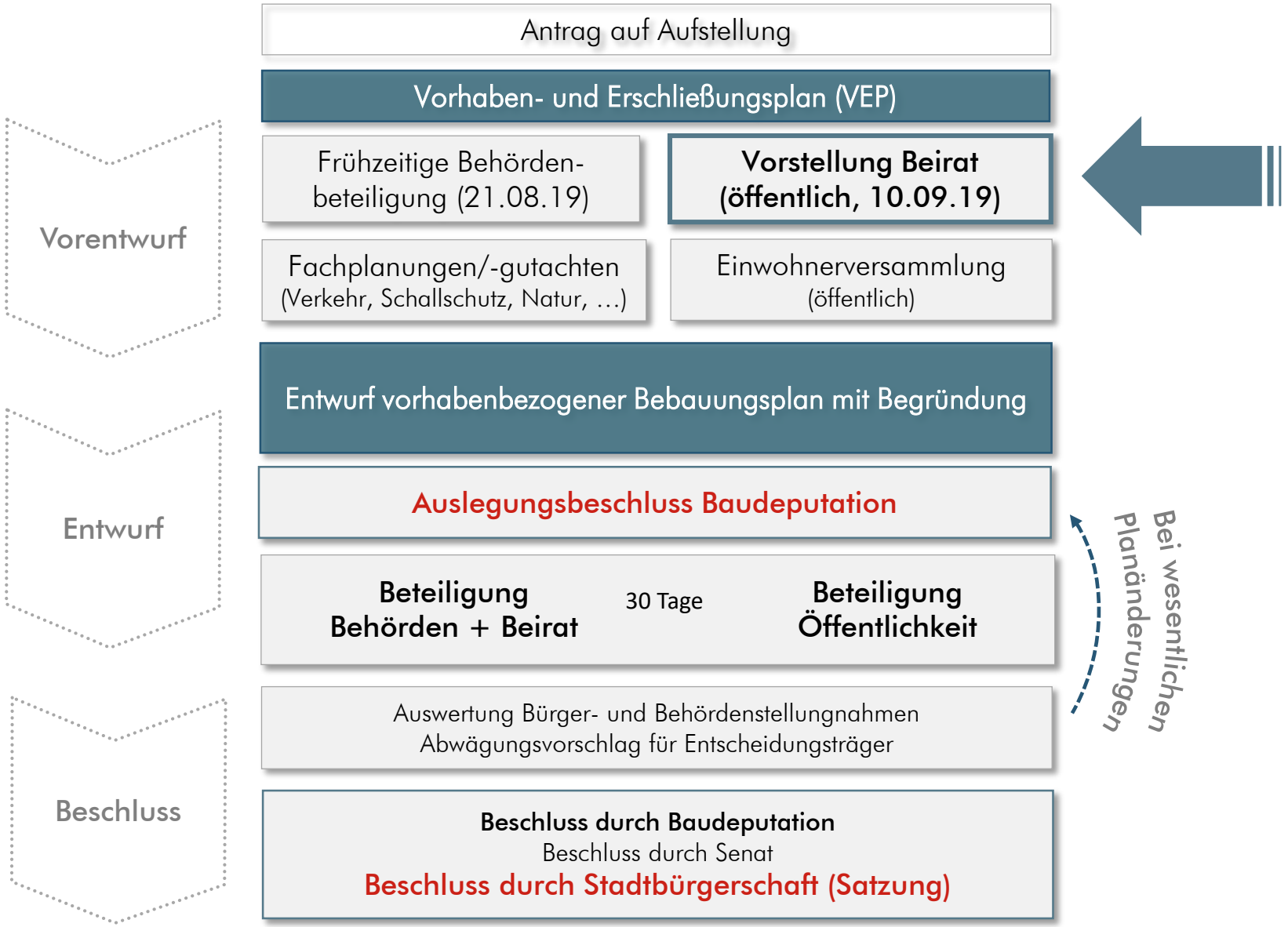
Architektur

Frenz-Schwanewedel-Bollmann Architekten BDA, Bremen
Ansprechpartnerin: Bente Dahmke

Planungsbüro

BPW baumgart+partner
Stadt- und Regionalplanung, Bremen
Ansprechpartner: Claudia Dappen, Lars Lemke

Vorstellung Akteure



Verfahrensablauf

Leitbild Bremen: Förderung der Innenentwicklung

Leitziel der Bauleitplanung (§ 1 BauGB)

Bebauungspläne sollen eine **nachhaltige städtebauliche Entwicklung** gewährleisten. Hierzu soll die städtebauliche Entwicklung vorrangig **durch Maßnahmen der Innenentwicklung** erfolgen.

§ 1a BauGB Bodenschutzklausel (§ 1a BauGB)

Mit Grund und Boden soll sparsam und schonend umgegangen werden; dabei sind zur Verringerung der zusätzlichen Inanspruchnahme von Flächen für bauliche Nutzungen die Möglichkeiten der Entwicklung der Gemeinde insbesondere durch Wiedernutzbarmachung von Flächen, Nachverdichtung und andere **Maßnahmen zur Innenentwicklung** zu nutzen.

§ 13a BauGB "Bebauungsplan der Innenentwicklung"

Ein Bebauungsplan für die Wiedernutzbarmachung von Flächen, die Nachverdichtung oder andere Maßnahmen der Innenentwicklung

- Stärkung der Innenentwicklung, Verringerung des Flächenverbrauchs, besseren Auslastung der Infrastruktur, Förderung der Stadt der kurzen Wege

Bebauungsplan der Innenentwicklung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan: 3 Bestandteile

- **Vorhaben- und Erschließungsplan** (vom Vorhabenträger/Architekten)
- **Vorhabenbezogener Bebauungsplan** (von der Stadt in Zusammenarbeit mit Planungsbüro)
- **Durchführungsvertrag** (städtebaulicher Vertrag mit Durchführungsverpflichtung und weiteren Rechten und Pflichten)

Ablauf:

1. Der Vorhabenträger stellt seinen Vorhaben- und Erschließungsplan vor
   → *Stadt prüft das Vorhaben und seine Erschließung*

2. Vorhabenträger stellt einen Antrag auf Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplan

3. Beginn Bebauungsplanverfahren
   → *regulärer Ablauf wie bei jedem anderen Bebauungsplanverfahren*

4. Die gewählten Mitglieder der Bürgerschaft entscheiden über den B-Plan

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Kinderbetreuung

Bremen fehlen 900 Kitaplätze

Von **Nina Willborn** - 05.06.2019 - 4 Kommentare

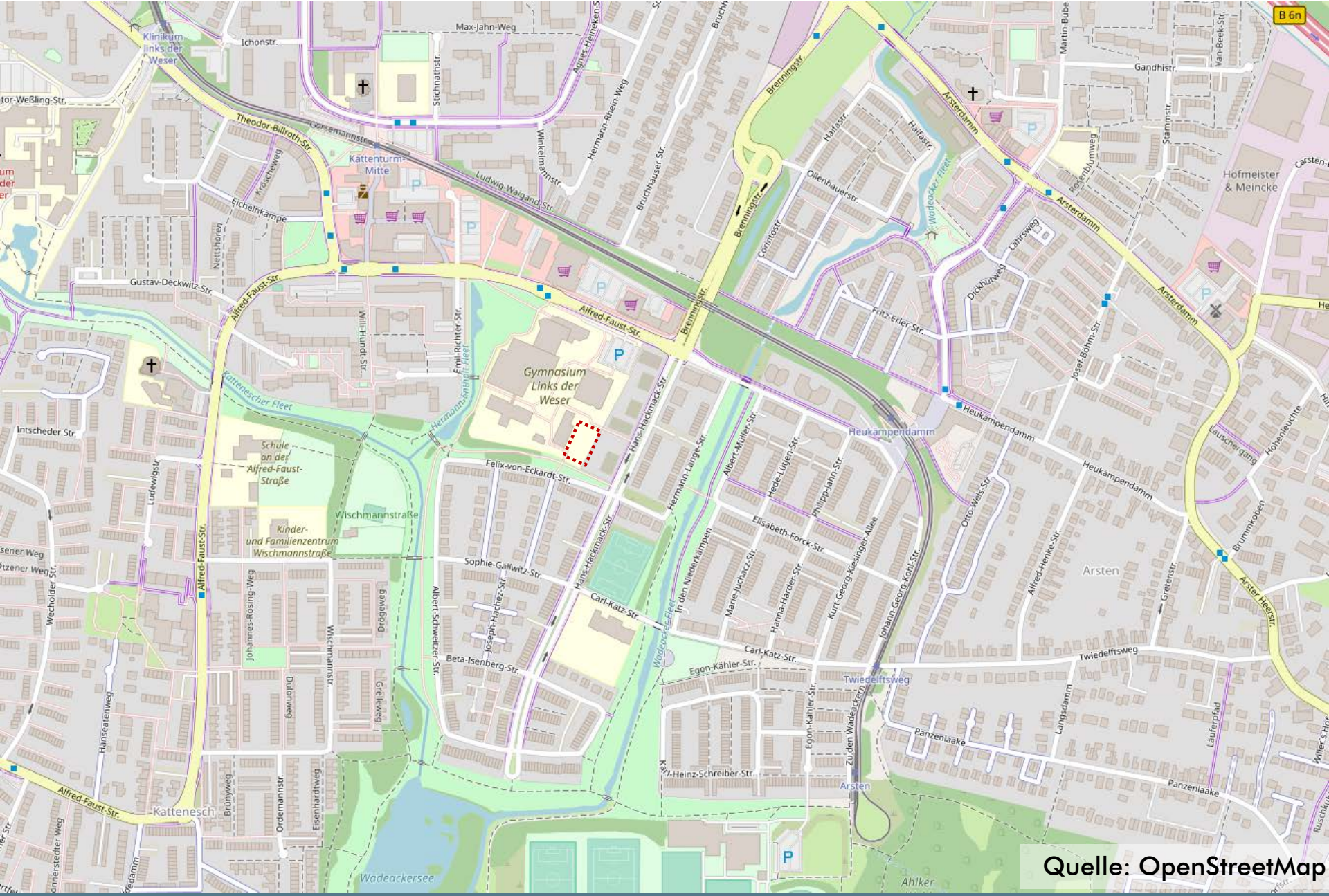
Im August beginnt das neue Kindergartenjahr. Aber nicht alle Bremer Eltern bekommen für ihre Kinder einen Platz. Laut Bildungsbehörde ist die Zahl der Anmeldungen stark gestiegen.

Quelle:
Weser-Kurier 05.06.2019

Planungsanlass

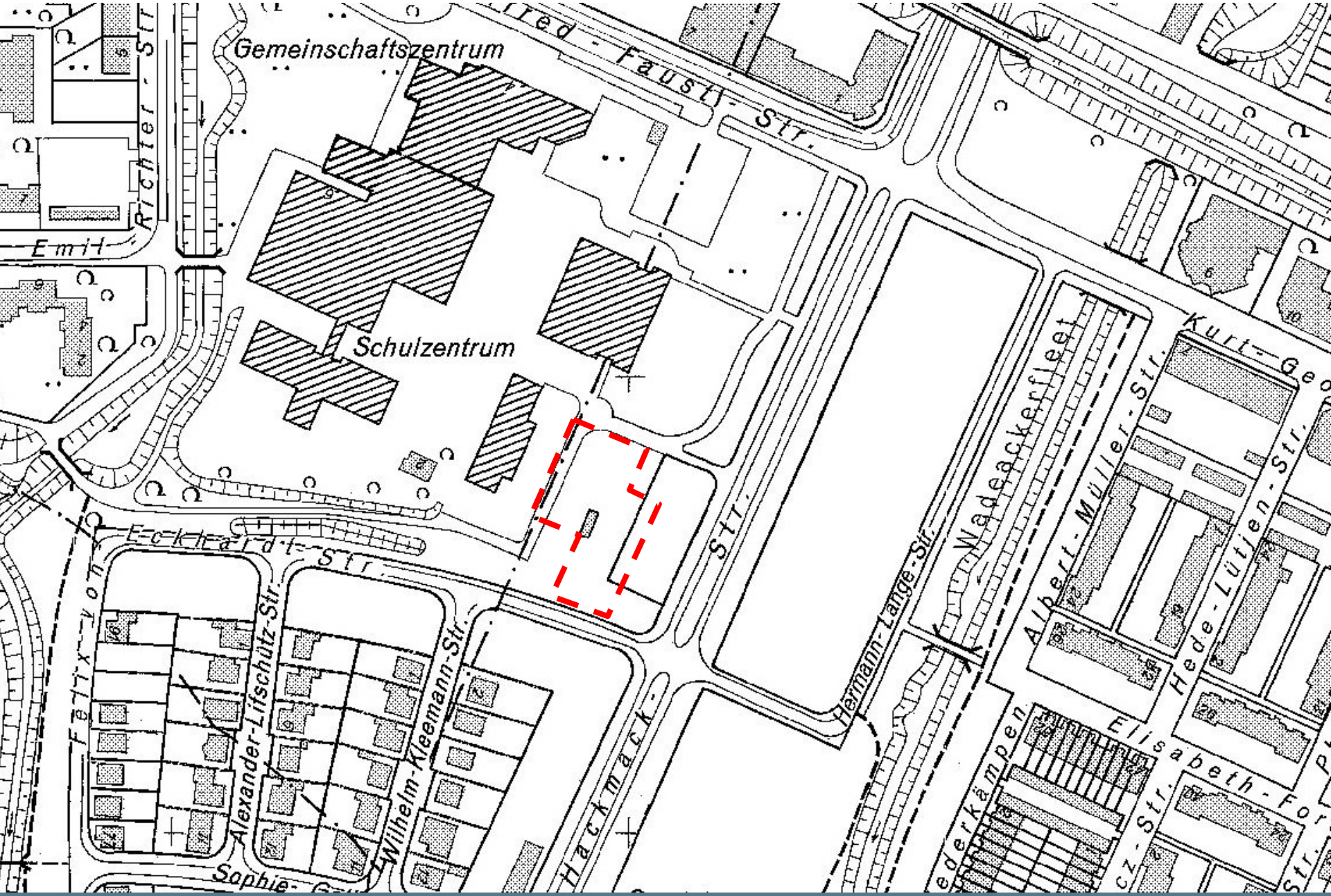
- Schaffung wohnortnaher Kita-Plätze in Bremen-Arsten und somit Berücksichtigung der sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere der von Familien
- Errichtung einer Kita für ca. 120 Kinder (6 Gruppen)
- Ersatz für die Kita-Mobilbauten an der Carl-Katz-Straße
- Nutzung einer bestehender Erschließung und vorhandener öffentlicher Stellplätze
- Berücksichtigung des Baumbestandes
- Geordnete städtebauliche Entwicklung durch Aufstellung eines Bebauungsplanes

Planungsziele

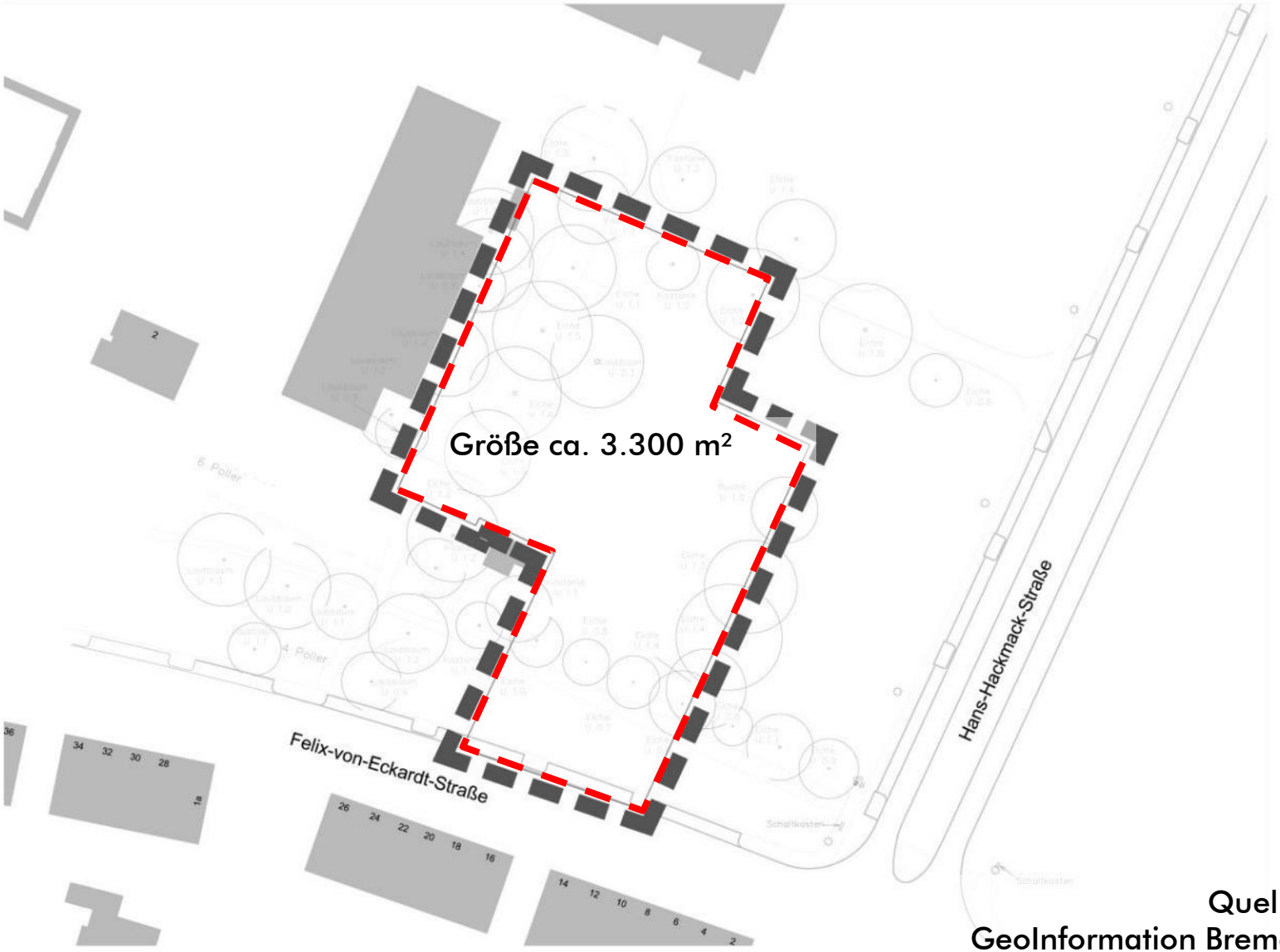


Quelle: OpenStreetMap

Lage Plangebiet



Lage Plangebiet

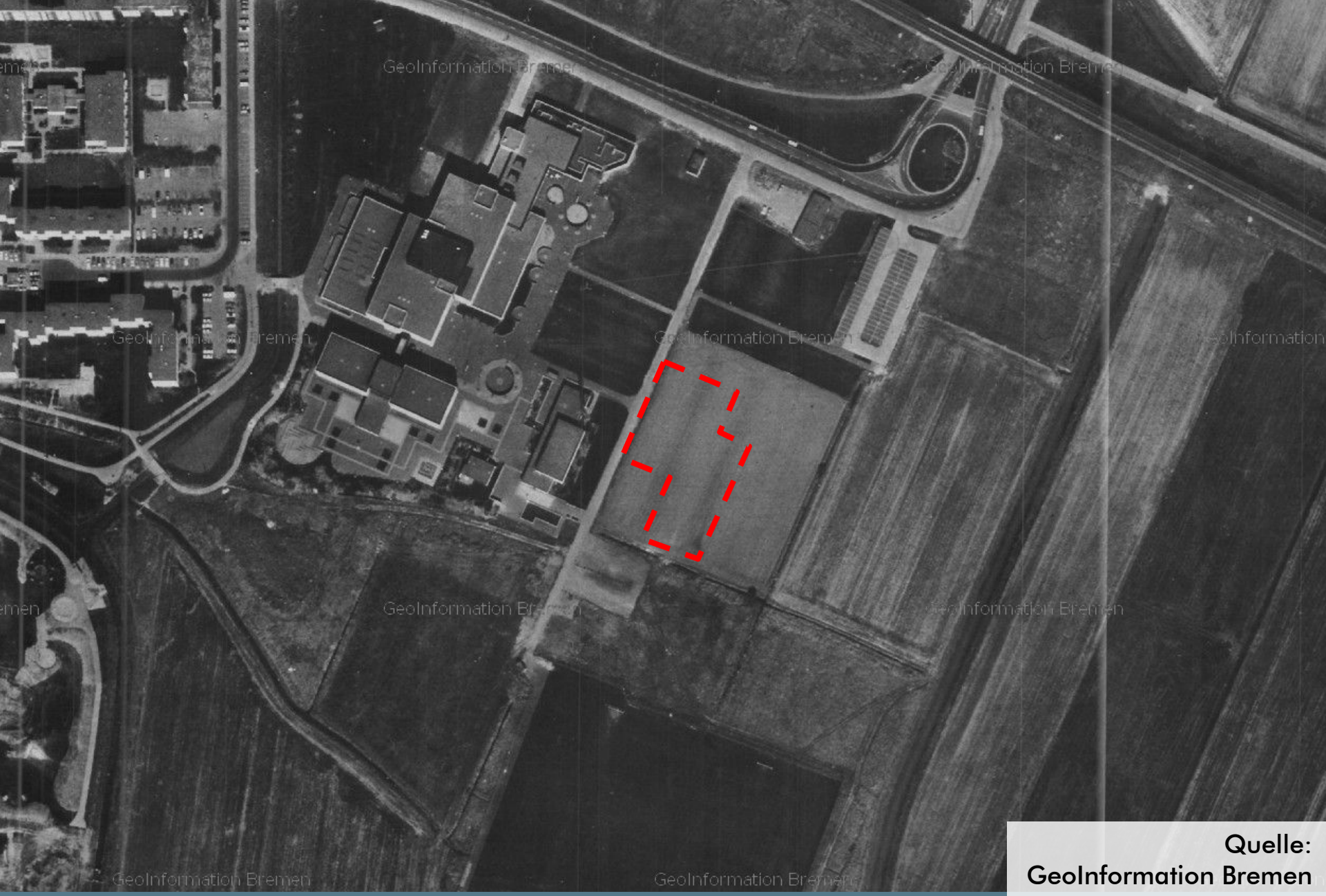


Quelle:
GeoInformation Bremen

Abgrenzung des Geltungsbereichs

Quelle:
GeoInformation Bremen

Lage Plangebiet



Quelle:
GeoInformation Bremen

Historie Schulbau 1978

Plangebiet

Öffentliches Grün vor dem Plangebiet

Abgrenzung zum Schulgrundstück

Feuerwehrzufahrt Schule

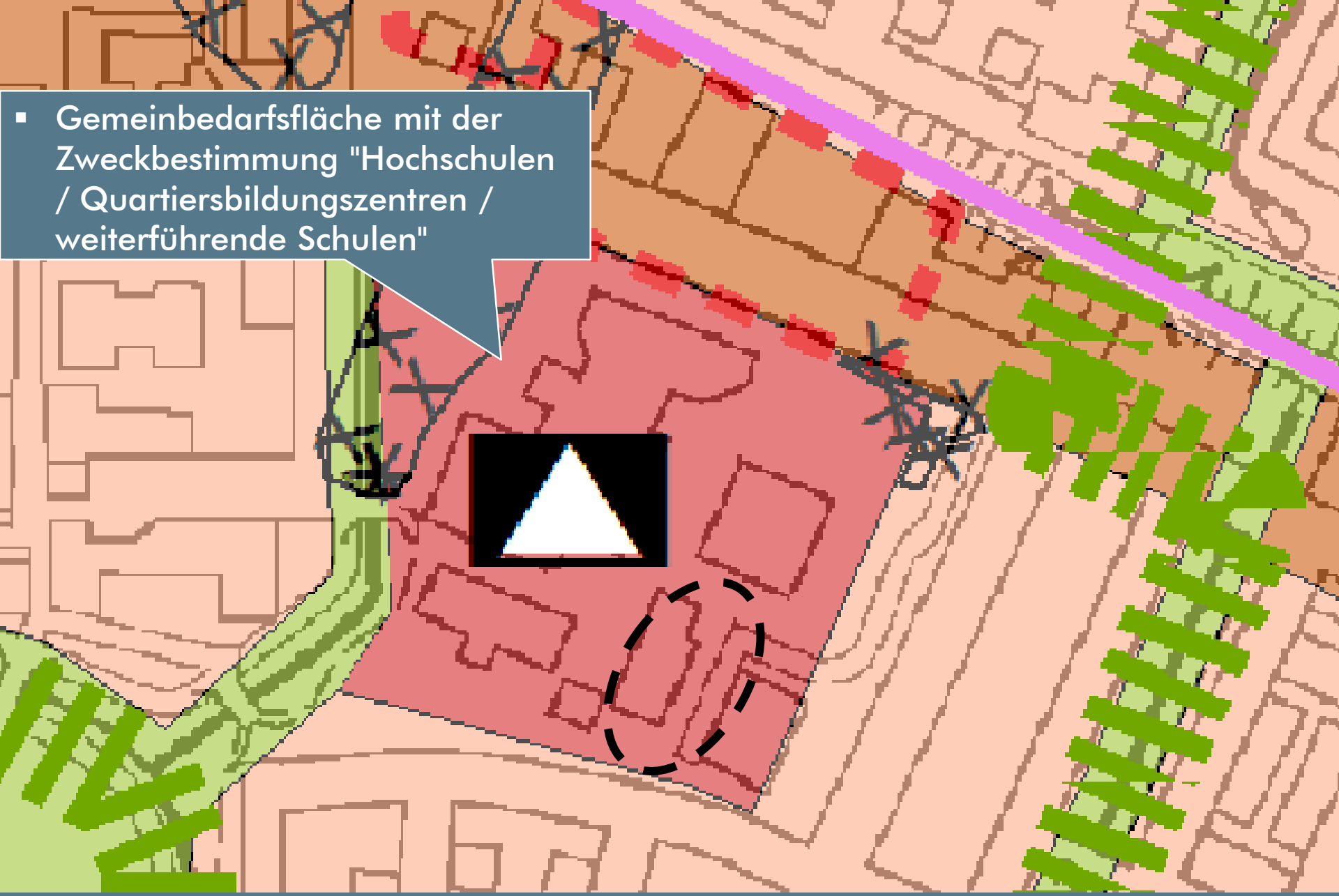
Gasdruckregelanlage (Wesernetz Bremen)

Fußläufige Erschließung durch Grünanlagen

Öffentliche Stellplätze entlang Hans-Hackmann-Str.

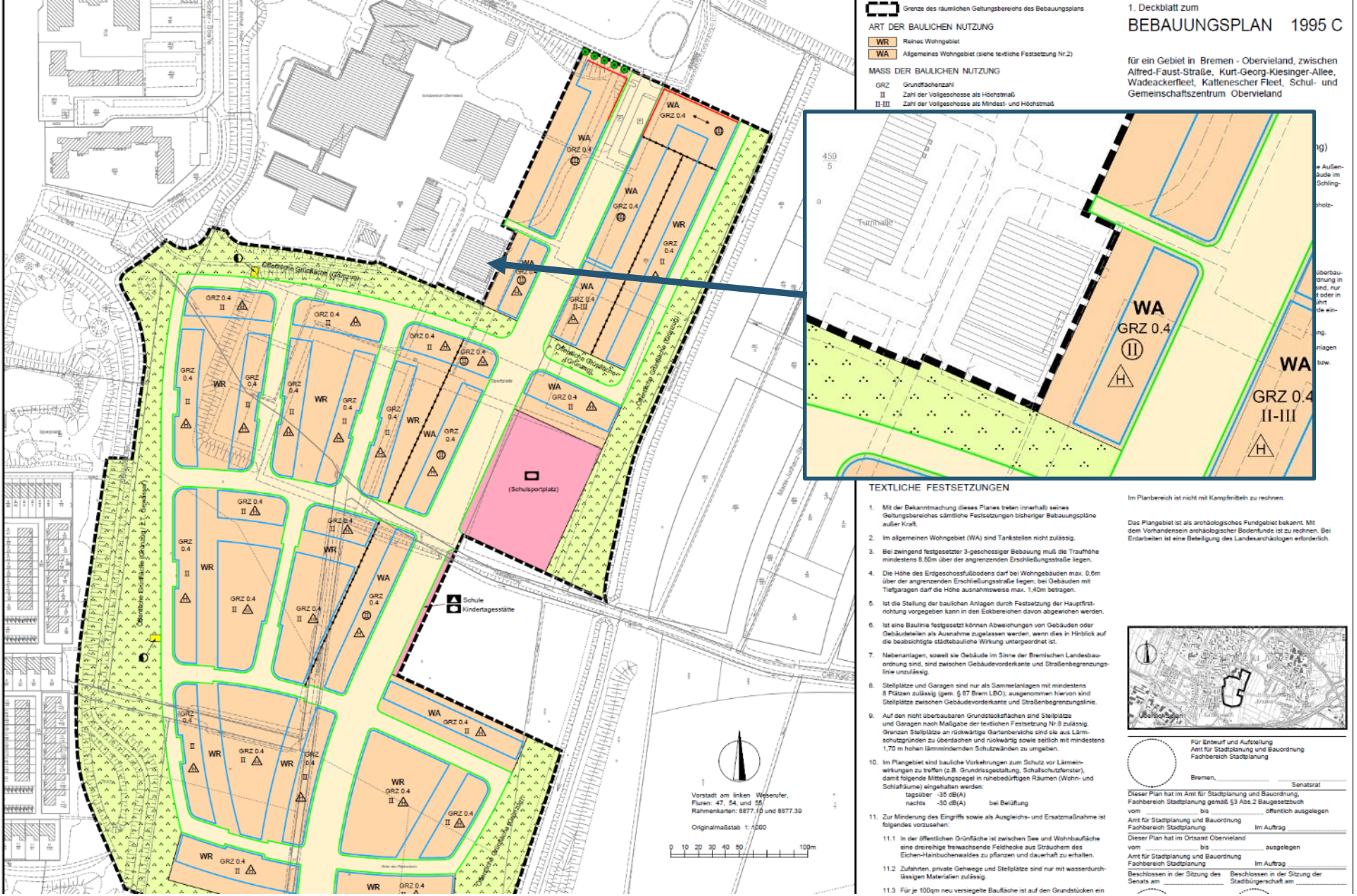
Öffentliche Stellplätze entlang Felix-von-Eckardt-Str.

Öffentliche Stellplätze entlang Wilhelm-Kleemann-Str.

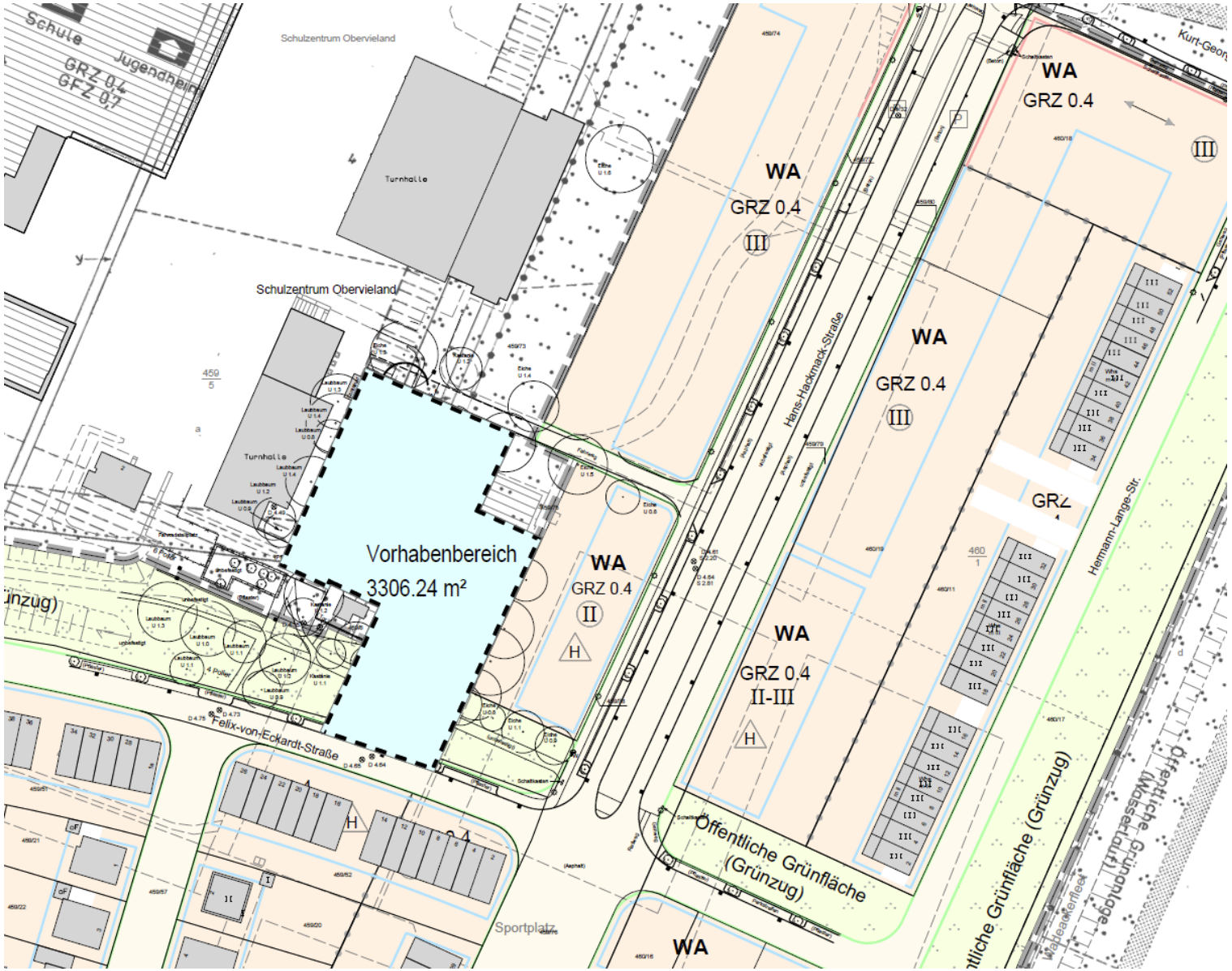


Planungsrecht – Flächennutzungsplan 2014

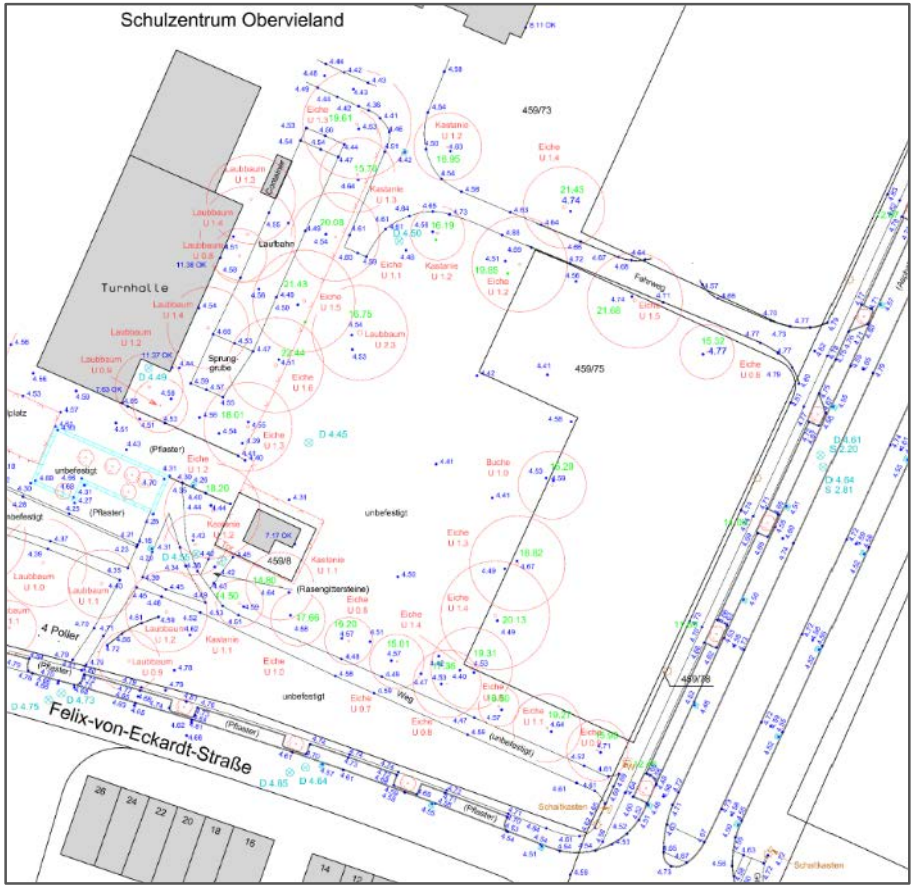
B-Plan 672 (aus 1969): Öffentl. Sportplatz /Sportanlage



Umgebung: B-Plan 1995 (aus 1999): WA-Gebiete



Einbettung zwischen Gemeinbedarfsfläche und WA-Gebiete

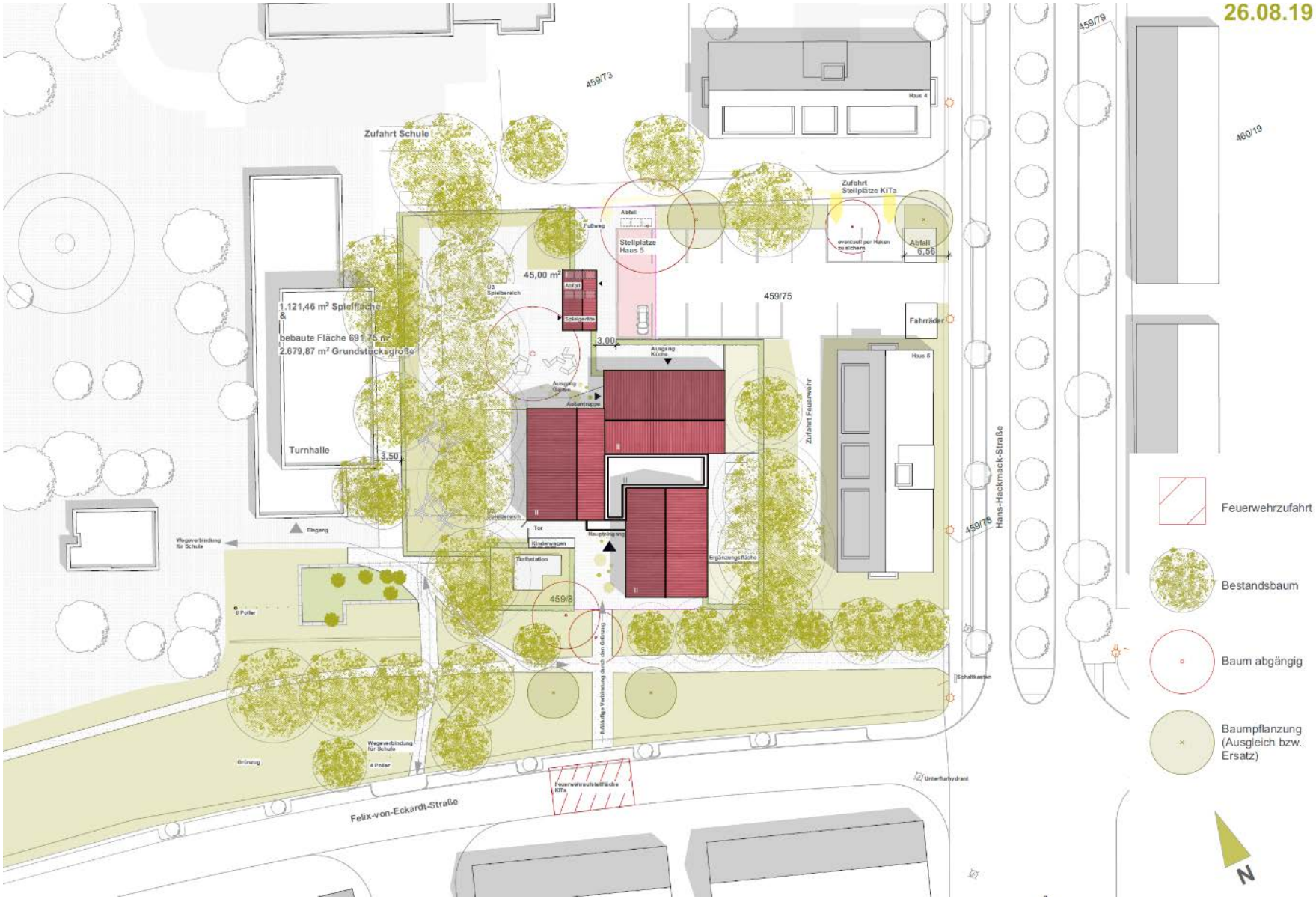


Baumnr.	Baumart	Vitalität	Verkehrssicherheit	Erhaltungs-würdigkeit
0	Stieleiche	0	ja	würdig
1	Stieleiche	0	ja	sehr würdig
2	Stieleiche	0	ja	sehr würdig
3	Stieleiche	0	ja	sehr würdig
4	Rosskastanie	0	ja	sehr würdig
5	Rosskastanie	0	ja	sehr würdig
6	Rosskastanie	0	ja	sehr würdig
7	Stieleiche	0	ja	sehr würdig
8	Stieleiche	0	ja	sehr würdig
9	Stieleiche	0	eingeschränkt	sehr würdig
10	Stieleiche	1	eingeschränkt	sehr würdig
11	Stieleiche	0	ja	sehr würdig
12	Rosskastanie	0	ja	sehr würdig
13	Rosskastanie	1	ja	sehr würdig
14	Sal-Weide	0	ja	nicht würdig
15	Hainbuche	0	ja	würdig
16	Echte Mehl-beere	0	ja	sehr würdig
17	Hainbuche	0	ja	sehr würdig
18	Hainbuche	0	ja	sehr würdig
19	Stieleiche	1	eingeschränkt	würdig

Tabelle 1: Baumbestand mit Vitalitäts- und Verkehrssicherheitseintufungen

- 1 Baum (Stieleiche) fällt unter die Baumschutzverordnung
- Kein Baum hat eine Habitatfunktion

Baumkataster mit Einzelbewertung aller Bäume



Vorhaben- und Erschließungsplan

Ansicht Süd

Ansicht Ost

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!